

TEXT PAKO KOVACS-MERLINI
FOTOS OLIVER WOLF

PERSONALISIERTE ZUKUNFT

PERSONALISIERTE VIDEOS: GEMEINSAM MIT DEM INNOLAB - POWERED BY WKO STEIERMARK - ENTWICKELTE JÜRGEN GRUBER, GESCHÄFTSFÜHRER VON GROOX SPORTFILM, EINE VIDEOINNOVATION, DIE ZU MEHR KUNDEN-LEADS, HÖHEREM WEB-TRAFFIC UND GESTEIGERTER MARKENBEKANNTHEIT FÜHRT. WEITERE IDEEN SIND BEREITS IM KASTEN.



Josef Herk, Unternehmer und Präsident der WKO Steiermark:
„Als Unternehmer muss man heute schon an Lösungen von morgen denken und immer neue Perspektiven erschließen. Mit Restart-up unterstützen wir Betriebe, sich weiterzuentwickeln und auf die Zukunft auszurichten.“

Seit der Gründung seines Unternehmens groox Sportfilm vor 13 Jahren, hat es Jürgen Gruber an Presse nicht gefehlt. Schon 2009 war er beim Internationalen Filmfestival von Palermo mit seiner ersten Doku „Glocknermann“ über den Extremsportler Christoph Strasser in drei Kategorien nominiert. Vorigen Herbst, beim Sportfilmfestival in Mailand, kamen von den über 700 Einreichungen zwei aus Österreich. Beide waren von Gruber. Fakt ist: Der Mann kann was und lebt seine Leidenschaft - nämlich die Umsetzung von Filmen von der Idee und Konzeption bis zu den fertigen Produkten. Zur Spezialisierung der groox Filmproduktionen zählen vor allem vor Ort produzierte Highlights, Aftermovies, Eventvideos und mehrsprachige Webserien. Die Dokumentation von Trail-Rennen verlangt Gruber nicht nur filmisches Können ab: „Dieser Sport boomt enorm und da musst du dann auch selbst fit sein. Insofern ist es gar nicht so einfach, einen Kameramann zu finden, der mit 15 Kilo Ausrüstung und Drohnengerät mithält.“ Er selbst hat mittlerweile als begeisterter

Trail-Teilnehmer den Öztaler Radmarathon in den Beinen und umrundete auch schon Irland. Bei Gruber läuft's also. Aber es wird noch besser: Das Grazer Unternehmen ist führender Anbieter einer einzigartigen Dienstleistung in Österreich und ganz Europa - groox produziert personalisierte Videos im Rahmen von Events, die sich von den Kunden selbst verteilen. Erfolgreich ausprobiert beim Laufevent Escalade in der Schweiz im letzten Jahr. Auf die Idee der Entwicklung kam Gruber gemeinsam mit dem Team des INNOLAB an der FH CAMPUS 02, eine von der WKO finanzierten Servicestelle für Innovation und Partner steirischer Geschäftsmodelle. „Wir haben mit dem INNOLAB zum ersten Mal bewusst ausgearbeitet, was unser Unternehmen speziell macht und was unseren Kunden an unserer Arbeitsweise und unseren Filmen gefällt. Dadurch haben wir unsere Stärken gefiltert und sind auf ganz neue Möglichkeiten gekommen. Im Zuge des Projekts hat mich INNOLAB mit dem technischen Anbieter vernetzt. Der Workflow von groox war hierbei die perfekte Grundlage, diese Dienstleistung als Österreich-

„DIE STORY UND DIE PERSÖNLICHE PRÄSENZ IM VIDEO SIND DAS UM UND AUF.“

JÜRGEN GRUBER
CEO GROOX FILMAGENTUR



Najda Schönherr (Leitung INNOLAB) und groox-Geschäftsführer Jürgen Gruber über das gemeinsame Projekt: „Ein innovatives Konzept, in dem Nutzer zum Sprachrohr des Unternehmens werden.“



INNOLAB RESTART-UP FÜR UNTERNEHMEN

Das INNOLAB an der FH CAMPUS 02 begleitet Unternehmen beim Innovationsprozess – vom Unternehmens-Check über die Ideenentwicklung bis zu konkreten Umsetzungsmöglichkeiten. Die Leistungen werden von der WKO Steiermark finanziert und stehen allen steirischen KMU zur Verfügung, die mit innovativen Ideen neu durchstarten wollen. Dabei fließt aktuelles Know-how aus der Forschung der Studienrichtung Innovationsmanagement an der FH CAMPUS 02 in die Arbeit ein.
www.innolab.at

Vertretung zu übernehmen. Sonst wäre die Umsetzung nicht möglich gewesen“, so Gruber. Und das Resultat kann sich sehen lassen: Ein eigenes Eventvideo mit der Person selbst als Darsteller. Bei einem Marathon etwa erhalten innerhalb von 24 Stunden bis zu 40.000 Teilnehmer ihr ganz persönliches Video zum downloaden und können es auf sozialen Netzwerken teilen und als Erinnerung behalten. Denn das während der laufenden Veranstaltung eingefangene Videomaterial wird direkt vor Ort automatisch verarbeitet, dem einzelnen Teilnehmer zugeordnet und mit zusätzlichen Branding-Elementen des Veranstalters oder Sponsors angereichert. „Story, story, story! Es geht immer um die Geschichte. Die Story und die persönliche Präsenz im Video sind das Um und Auf“, kennt Gruber das Geschäft. Die personalisierten Videos müssen nahtlos integriert und schnell auffindbar sein und bedeuten für den Sponsor Earned Media. Jenen Moment also, wenn der Nutzer Inhalte des Unternehmens oder der Marke selbst verbreitet. „Mit der Idee der personalisierten Videos trifft Jürgen Gruber absolut den Trend

der Zeit und bietet ein innovatives Konzept, in dem besagte Teilnehmer zum Sprachrohr des Unternehmens werden“, zeigt sich auch Nadja Schönherr, Leiterin vom INNOLAB begeistert. Der personalisierte Content lässt sich aber nicht nur bei Lauf- und Radmarathons anwenden. Auch die SwissSKILLS, die Schweizer Berufsmesterschaften, mit 234 Personen am Podest, wurden von dieser Technologie begleitet. Den Möglichkeiten sind demnach keine Grenzen gesetzt. Wichtig ist einzig, dass der Kunde die Hauptrolle spielt und ins rechte Licht gesetzt werden soll. Und schnell muss es gehen. Deshalb tüfelt Gruber gemeinsam mit INNOLAB auch an dem Projekt Mobilität: „Uns schwebt ein groox-Mobil vor, in dem vom Schnittplatz bis zur Videowall alles drin ist, was vor Ort benötigt wird. Von den ungefähr 40 Veranstaltungen, die wir im Jahr begleiten sind rund 25 im Sportbereich, und damit oft in unwegsamem Gelände angesiedelt. Das würde also sicher Sinn machen.“ Die bis zu 200 TV-Sender, die er mit Aufnahmen einiger Sportevents beliefert, würden sich freuen.